Thurgau

Frauenfeld, 22. März 2019

Thurgauer Staatsrechnung 2018

Wichtigste Zahlen im Überblick

	Rechnung 2018	Budget 2018
ERFOLGSRECHNUNG		
Aufwand	2'121'426'394	2'111'643'400
Ertrag	2'160'094'895	2'113'737'000
Ertrags-/Aufwandüberschuss	**38'668'501**	**2'093'600**
INVESTITIONSRECHNUNG		
Ausgaben	102'065'688	97'738'200
Einnahmen	59'184'719	44'476'000
Nettoinvestitionen	**42'880'970**	**53'262'200**
GESAMTRECHNUNG		
Nettoinvestitionen	-42'880'970	-53'262'200
Ergebnis der Erfolgsrechnung	38'668'501	2'093'600
Abschreibungen	40'066'203	44'342'600
Einlagen Spezialfinanzierung	19'349'141	15'312'800
Ausserordentlicher Aufwand	5'120'762	0
Entnahmen Spezialfinanzierung	-13'310'628	-16'203'400
Ausserordentlicher Ertrag	-110'553	-19'800'000
Finanzierungsüberschuss (+) / -fehlbetrag (-)	**46'902'457**	**-27'516'600**
Selbstfinanzierungsgrad	**209%**	**48%**

Die Staatsrechnung 2018 schliesst mit einem Ertragsüberschuss von 38.7 Mio. Franken ab. Der Kanton Thurgau schreibt damit erneut schwarze Zahlen. Das Resultat liegt 36.6 Mio. Franken über der Budgetvorgabe. Die Nettoinvestitionen betragen 42.9 Mio. Franken und liegen 10.4 Mio. Franken unter dem Budget. Der Selbstfinanzierungsgrad beträgt 2018 rund 209 %, budgetiert wurde ein Selbstfinanzierungsgrad von 48 %. Dabei gilt es zu beachten, dass die vorgeschlagenen Gewinnverwendungen einer Notwendigkeit entsprechen, weil der Arbeitsmarkt- und der NHG-Fonds zurzeit auf einem tiefen Niveau sind. Durch die nach wie vor unsichere Entwicklung der Zahlungen aus dem nationalen Finanzausgleich ist eine Erhöhung der Schwankungsreserven um 12 Mio. Franken sinnvoll und verschafft dem Kanton auf der Einnahmenseite eine grosse Planungssicherheit. Mit der ebenfalls beantragten Einlage in eine Rückstellung zur Finanzierung der Räumlichkeiten für überbetriebliche Kurse sollen die altrechtlichen Eigentumsansprüche der Berufsverbände abgegolten werden. Zusammengefasst beantragt der Regierungsrat dem Grossen Rat folgende Gewinnverwendung:

Ertragsüberschuss vor Gewinnverwendung	**38‘668‘501**
- Einlage in Arbeitsmarktfonds	- 12‘000‘000
- Einlage in NHG Fonds	- 8‘000‘000
- Einlage in NFA Schwankungsreserve	- 12‘000‘000
- Einlage in Rückstellung Finanzierung üK	- 5‘000‘000
Zuweisung Bilanzüberschuss	**1'668‘501**

Die grössten Abweichungen gegenüber dem Budget 2018

ERFOLGSRECHNUNG in Mio. Franken	**Aufwand**	**Ertrag**
Amt für Informatik	1.1	
AV, Beiträge an Schulgemeinden	1.2	
ABB, Beiträge Berufsbildung	-2.5	3.6
Grundbuchverwaltung Notariat		1.7
Staatsanwaltschaft (Bildung Delkredere 5.0 Mio.)	6.2	
Amt für Justizvollzug		-2.0
Kantonspolizei (Ordnungsbussen -2.2 Mio.)		-2.4
Amt für Umwelt (Rückstellung Altlast Raduner)	2.5	
Abschreibungen	-3.8	
Gewinnanteile (SNB)		10.9
Kompensation Systemwechsel Gewinnausch. TKB	3.0	
Staatssteuern (netto)		28.1
Spezialsteuern (netto)		12.2
Dir. Bundessteuer (Verzicht Entnahme Schwankungsr. NFA)		-18.8
Beiträge Prämienverbilligung (netto)	3.8	
Beiträge Pflege (netto)	1.0	
Beiträge Spitalversorgung	-3.8	
Ergänzungsleistung	-1.8	

Die Aufwand- und Ertragsarten der Erfolgsrechnung

AUFWAND	**Rechnung 2018**	Budget 2018	Abweichung R2018 / B2018	Rechnung 2017
Personalaufwand	395'255'583	398'471'700	-3'216'117	391'653'760
Sach- und übriger Betriebsaufwand	180'178'510	171'960'900	8'217'610	167'936'013
Finanzaufwand	6'360'970	6'283'000	77'970	7'773'415
Liquiditätswirksamer Aufwand I	**581'795'063**	**576'715'600**	**5'079'463**	**567'363'188**
Transferaufwand	1'002'763'987	1'003'330'200	-566'213	991'216'923
Liquiditätswirksamer Aufwand II	**1'584'559'050**	**1'580'045'800**	**4'513'250**	**1'558'580'111**
Abschreibungen	40'066'203	44'342'600	-4'276'397	36'895'899
Durchlaufende Beiträge	315'121'116	311'310'300	3'810'816	304'593'594
Einlage in Fonds, Spezialfinanz.	19'349'141	15'312'800	4'036'341	27'088'944
Ausserordentlicher Aufwand	5'120'762	0	5'120'762	2'613'319
Interne Verrechnungen	157'210'122	160'631'900	-3'421'778	153'461'952
Total Aufwand	**2'121'426'394**	**2'111'643'400**	**9'782'994**	**2'083'233'819**

ERTRAG	**Rechnung 2018**	Budget 2018	Abweichung R2018 / B2018	Rechnung 2017
Fiskalertrag	909'088'668	859'357'200	49'731'468	851'235'812
Regalien, Konzessionen	57'312'458	46'420'200	10'892'258	52'574'768
Entgelte	146'219'408	152'072'100	-5'852'692	149'638'497
Verschiedene Erträge	6'997'984	5'970'000	1'027'984	7'073'001
Finanzertrag	68'208'081	67'037'900	1'170'181	68'237'651
Transferertrag	486'515'876	474'934'000	11'581'876	499'133'002
Liquiditätswirksamer Ertrag I	**1'674'342'476**	**1'605'791'400**	**68'551'076**	**1'627'892'731**
Durchlaufende Beiträge	315'121'116	311'310'300	3'810'816	304'593'594
Liquiditätswirksamer Ertrag II	**1'989'463'592**	**1'917'101'700**	**72'361'892**	**1'932'486'326**
Entnahme Spezialfinanzierungen	13'310'628	16'203'400	-2'892'772	14'590'429
Ausserordentlicher Ertrag	110'553	19'800'000	-19'689'447	396'676
Interne Verrechnungen	157'210'122	160'631'900	-3'421'778	153'461'952
Total Ertrag	**2'160'094'895**	**2'113'737'000**	**46'357'895**	**2'100'935'383**

Nettoaufwand / Nettoertrag der Departemente

ERFOLGSRECHNUNG in Mio. Franken	Rechnung 2018	Budget 2018	Rechnung 2017
Räte	-3.7	-3.7	-3.4
Staatskanzlei	-8.7	-8.4	-7.6
Inneres und Volkswirtschaft	-73.2	-72.5	-72.3
Erziehung und Kultur	-360.3	-368.7	-362.6
Justiz und Sicherheit	-56.7	-47.5	-44.0
Bau und Umwelt	-23.5	-21.6	-34.0
Finanzen und Soziales	587.2	546.2	562.9
Gerichte	-22.4	-21.7	-21.4

Kommentar zum Aufwand der Erfolgsrechnung

Der liquiditätswirksame Aufwand I liegt 5.1 Mio. Franken (0.9 %) über dem Budget. Grund dafür sind zwei ausserordentliche Buchungen. Einerseits handelt es um die Erhöhung des Delkrederes (Sachaufwand) bei der Staatsanwaltschaft von 5 Mio. Franken und um eine Rückstellung von 2.5 Mio. Franken beim Amt für Umwelt für zukünftige Altlastensanierungen Areal Raduner. Ohne Berücksichtigung dieser beiden ausserordentlichen Buchungen liegt der liquiditätswirksame Aufwand I 2.4 Mio. Franken unter Budget. Der Personalaufwand liegt rund 3.2 Mio. Franken unter dem Budget. Gegenüber dem Vorjahr steigt der Personalaufwand um 0.9 %.

Kommentar zum Ertrag

Der liquiditätswirksame Ertrag I liegt 68.5 Mio. Franken über dem Budget und 46.4 Mio. Franken (2.9 %) über dem Vorjahr. Der Fiskalertrag übertrifft das Budget um 49.7 Mio. Franken (5.8 %) und liegt 57.9 Mio. Franken (6.8 %) über der Rechnung 2017. Die Regalien, Konzessionen übertreffen das Budget um 10.9 Mio. Franken. Grund dafür ist der höhere Ertrag der Nationalbank. Die Entgelte liegen 5.9 Mio. Franken unter dem Budget und 3.4 Mio. Franken unter dem Vorjahresergebnis. Die Hauptgründe dafür sind 1.5 Mio. Franken tiefere Gebühren für Amtshandlungen und ca. 2 Mio. Franken tiefere Tagestaxen beim Amt für Justizvollzug. Hingegen liegt der Transferertrag rund 11.6 Mio. Franken über dem Budget 2018. Hauptgrund dafür sind 8 Mio. Franken höhere Anteile von Bundeserträgen (Bundessteuer, Verrechnungssteuern etc.) und um 3 Mio. Franken höheren Bundesbeiträgen an die Berufsbildung.

Die Gesamtsumme an Steuereinnahmen setzt sich wie folgt zusammen:

STEUEREINNAHMEN in Mio. Franken	**Rechnung 2018**	**Budget 2018**	**Rechnung 2017**
Staatssteuern insgesamt	694.3	667.0	654.4
- davon natürliche Personen	612.3	599.0	581.4
- davon juristische Personen	82.0	68.0	73.0
Erbschafts- und Schenkungssteuern	19.0	14.0	14.0
Grundstückgewinnsteuern	72.5	57.0	60.5
Liegenschaftensteuern	29.3	28.8	28.0
Handänderungssteuern	24.2	24.0	26.8
Verkehrsabgabe	62.0	61.3	60.5
Wasserfahrzeugsteuern	3.4	3.3	3.3

Zusammenfassung und Wertung

Die Staatsrechnung 2018 schliesst mit einem Ertragsüberschuss von 38.7 Mio. Franken ab. Der Kanton Thurgau schreibt damit erneut schwarze Zahlen. Das Ergebnis übertrifft das Budget um 36.6 Mio. Franken.

Höhere Steuereinnahmen und ein höherer Gewinnanteil der Schweizerischen Nationalbank (SNB) tragen massgeblich zum guten Ergebnis 2018 bei. Der Fiskalertrag nahm gegenüber dem Budget um 49.7 Mio. Franken oder 5.7 % zu. Die doppelte Ausschüttung der SNB übertraf das Budget um 10.9 Mio. Franken. Generell zeigt sich, dass die Massnahmen der Leistungsüberprüfung (LÜP, Rechnungsentlastung um 48 Mio. Franken) über den Zeithorizont 2017 hinausgreifen und unter anderem die Basis des guten Ergebnisses bilden.

Die zusätzlichen Erträge erlauben den Verzicht auf die budgetierten Entnahmen aus den Schwankungsreserven NFA (18.8 Mio. Franken) und aus der Rückstellungen Gesundheitswesen (1.0 Mio. Franken). Dies wirkt sich positiv auf die Gesamtrechnung aus, welche mit 46.9 Mio. Franken einen Finanzierungsüberschuss ausweist. Mit einem Selbstfinanzierungsgrad von 209 % wird der budgetierte Wert von 48 % klar übertroffen.

Der Fiskalertrag übertrifft das Budget um 49.7 Mio. Franken (5.8 %) und liegt 57.9 Mio. Franken (6.8%) über der Rechnung 2017. Der Personalaufwand liegt rund 3.2 Mio. Franken unter dem Budget.

Das sehr gute Ergebnis der Rechnung 2018 trägt massgeblich zur Stabilität des Staatshaushaltes bei. Zusammen mit den guten Vorjahren können die gesetzlichen Vorgaben betreffend Haushaltsgleichgewicht (§18 FHG) und das Stabilisierungsziel (§19 FHG) eingehalten werden.